

Wer hat in einem Alternativberuf Fuß gefasst?

Beitrag von „Ella.der.Stern“ vom 22. November 2010 16:09

Ich kenne Lehrer die in die Berufsberatung gegangen sind und da stadtweit Beratungen etc koordinieren. Dann kenne ich welche die in Richtung psychologische Beratung Fortbildungen und Zusätze gemacht haben, die sind dann an die Landesbehörden etc gegangen.

Das mit dem Abschalten: ich habe das auch. Und egal in welchem Job--man ist son Mensch oder halt nicht. Ich habe früher gekellnert und konnte danach nicht abschalten, ich hab bei H&M Klamotten verkauft. Hab die blöden Kunden und die olle Chefin im Kopf immer mit nach Haus genommen...

Eine Freundin ist in der Verwaltung, hat eine duale Ausbildung im gehD gemacht. Sie ist auf dem Sozialamt eines Brennpunktbezirks und nimmt viel Wut und Traurigkeit mit nach Hause. Sie ärgert sich maßlos über die Ungerechtigkeit des Systems. Das geht auch nicht mehr lang und sie hat ein Magengeschwür, fürchte ich... 🤪

EDIT:

Vllt hilft dir ne Psy-Therapie. Wenn du so Gedankenkreisen hast und so würd ich mal überprüfen lassen, ob deine Reizschwelle zu niedrig ist. Sich-zu-viele-Gedanken-machen kann ab einem gewissen Ausmaß auch krankhaft sein...